

2

für Menschen,
deren Vorfahren
eingewandert sind

Erzähl mal ...

Ein Heft zum Erinnern



Ein Gespräch zwischen

.....

und

.....

geführt am

in

Die Fragen in diesem Heft können Ihnen dabei helfen,
Erinnerungen zu wecken. Sie sind als Anregungen für ein
Gespräch gedacht.

Erzählen Sie Ihre Geschichte

Deutschland ist ein Einwanderungsland. In Frankfurt haben über die Hälfte der Menschen Migrationserfahrungen. Die Erlebnisse des Weggehens und Ankommens von Eltern, Großeltern und Urgroßeltern prägen auch die Leben der Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder, die in Deutschland geboren wurden. All diese Lebensgeschichten sind noch immer kein selbstverständlicher Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses in Deutschland.

Sie können dazu beitragen, das zu verändern! Fragen Sie Familienmitglieder, Freund*innen oder Bekannte danach, wie sie die Migrationsgeschichte ihrer Familie geprägt hat. Suchen Sie die Spuren der Migration in Ihrer eigenen Lebensgeschichte. Ihr Wissen und Ihre Sichtweisen auf die Migrationsgeschichte Ihrer Familie sind wichtige Teile der deutschen Geschichte.

Ann-Cathrin Agethen, Angela Jannelli, Merle Kondua,
Puneh Henning und Ismahan Wayah
(Stadtlabor-Team Historisches Museum Frankfurt)

Wer aus Deiner Familie ist nicht
in Deutschland/Frankfurt geboren?

Was erzählen Dir Deine Eltern, Großeltern,
Urgroßeltern oder Geschwister
von ihren Migrationsgeschichten?

Wo und wie sind sie aufgewachsen?

Wann und wie sind sie
nach Deutschland/Frankfurt aufgebrochen?

Von welchen Gründen für ihre Migration
haben sie Dir erzählt?

Was weißt Du etwas über ihre ersten Jahre
in Deutschland/Frankfurt?

Wie haben sie gelebt, gearbeitet, Freundschaften geknüpft und Kontakt zu Verwandten gehalten?

Welche Glücksmomente gab es?

Welche Schwierigkeiten mussten sie bewältigen?

Welche Rolle spielt die Migration
Deiner Familie und Verwandten für Dein Leben?

Wie haben diese Migrationserfahrungen
den Menschen geprägt, der Du heute bist?

Haben sich die Migrationserfahrungen in Deiner Familie auf Deinen Alltag in Kindheit und Jugend, Deine Erziehung oder etwas anderes ausgewirkt?
Was hast Du beobachtet?

Welche Normen und Werte gab es in Deiner Familie?

Welchen Stellenwert hatten Schule und Ausbildung
in Deiner Familie und für Dich?

Hatten die Migrationserfahrungen in Deiner Familie
einen Einfluss auf Deine Schulzeit und Ausbildung?
Was hast Du erlebt und beobachtet?

Hast Du Widerstände oder Vorurteile erlebt? Wie sah das aus und wie konntest Du damit umgehen?

Inwiefern haben die Migrationserfahrungen in Deiner Familie Deinen beruflichen Werdegang geprägt (z. B. die Ausbildung, Arbeitsstellen/-möglichkeiten, Berufsperspektiven, ...)?

Welche Bedeutung hat Familie für Dich?

Wer gehört für Dich zur Familie?

Wo lebt Deine Familie?

Wie hältst Du den Kontakt
zu nahen und entfernten Verwandten?

Wann und wo trifft Ihr euch?
Würdest Du sie gerne öfter sehen?

Welche Strategien und Fähigkeiten haben Deine Verwandten durch ihre Migrationsgeschichte entwickelt, um ihr Leben zu meistern?

Welche Strategien könntest Du übernommen haben?

Inwiefern haben sich bestimmte
mit der Migration verbundene
Erfahrungen und Gefühle auf Dich übertragen?

Inwiefern hat sich Dein Blick auf ihre Geschichte
und Migration mit der Zeit verändert?

Wie sieht Dein Leben heute aus?
Wie fühlst Du Dich in Deutschland/Frankfurt?

Inwiefern beeinflussen die Migrationserfahrungen
Deiner Familie, wie Du Dich in der Gesellschaft fühlst?

Hast Du das Gefühl, dazu zu gehören?
Wodurch entsteht Dein Gefühl?

Hast Du Erfahrungen mit Ausschlüssen
oder Benachteiligungen gemacht?

Mit wem kannst Du Dich austauschen?

Welche Menschen, Gruppen oder Orte sind wichtig in
Deinem Leben?

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Dieses Erzähl-mal-Heft entstand im Rahmen der Stadtlabor-Ausstellung „Kein Leben von der Stange. Geschichten von Arbeit, Migration und Familie“ des Historischen Museums Frankfurt, 28. November 2019 bis 5. April 2020.

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main
Historisches Museum Frankfurt —————
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
www.historisches-museum-frankfurt.de

Gefördert von:



Historisches
Museum
Frankfurt
Stadtlabor



Stadtlabor

